

## Viele bunte Eier gesucht und gefunden

→ Schermbeck



## Lebenshilfe erhält Förderung

Gute Stimmung herrscht bei der Lebenshilfe Dorsten. Dazu trägt unter anderem eine Förderung bei, die finanzielle Sicherheit bringt, und ein runder Geburtstag im Juni.

→ Seite 2: Lebenshilfe

## Interaktive Karte

Der Heimatverein Kirchhellen arbeitet derzeit an einer interaktiven Karte, die Aufschlüsse über das Aussehen des Dorfes im Jahr 1915 gibt.

→ Kirchhellen: Karte zeigt

## Deuten mischt wieder vorne mit

Der SV Rot-Weiß Deuten mischt nach zwei Nachholsiegen in der Fußball-Bezirksliga 11 wieder bei der Titelvergabe mit. Blau-Weiß Wulfen vergab dagegen einen Big Point.

→ Lokalsport: Fußball

## Guten Morgen

## Ursachenforschung



Schier unerschöpflich ist das Angebot an Klingel- und sonstigen Tönen, mit denen auf Handys und anderen „Phones“ ein Anruf signalisiert wird. So entspannt sich im Freundeskreis auch eine angeregte Diskussion, als das Handy eines Kollegen merkwürdige Geräusche von sich gab. Einhellige Meinung in der munteren Runde, dass es sich nur um das Gefauche einer aufgeregten Katze handeln könne.

Freund Bernd blieb im Rahmen der Ursachenforschung lässig wie immer: „Keine Ahnung. Ich habe kein Haustier, noch nicht einmal einen Wellensittich.“ Bleibt der Verdacht, dass Bernd noch nicht einmal ein Handy hat.

Armin Dille

## Die Vielfalt der Heimat entdecken

### Saison für den lokalen Tourismus eröffnet

Dorsten. Mit dem Frühling erwacht auch der Unternehmungsgeist: Raus aus dem Haus, hinein in Geschichte und Natur, auf zu frischen Taten, Neues entdecken! Der richtige Zeitpunkt, sich einmal in seiner Heimat genauer umzuschauen. Deswegen haben wir im heutigen Teil unserer Serie „Unsere Heimat“ einmal Stadtführungen und -rundgänge zusammengestellt, die dazu einladen, die Dorstener Heimat besser kennenzulernen.

Die Vielfalt des Angebotes hat uns selbst überrascht. Denn neben der Stadtinfo mit ihren unterschiedlichen Themenführungen sitzen auch

der Bergbauverein, die Heimatvereine und andere Organisationen mit im Boot touristischer Anbieter. Das Schloss Lembeck bietet selber Führungen durch das historische Gebäude an. Über den Förderverein Kulturdenkmal Tüshaus Mühle in Deuten gebucht werden. Der Heimatverein Rhade hat die Wassermühle im Ort unter seine Fittiche genommen. Eine vollständige Aufzählung ist unmöglich.

Kurzum: Es gibt viel zu entdecken. Aber schauen Sie selbst.

→ Seite 4



Das Schloss Lembeck ist ein Besuchermagnet in Dorstens Norden. Infos und Buchungen: Tel. (02369) 7167 oder im Internet: [www.schlosslembeck.de](http://www.schlosslembeck.de)

RN-FOTO (A) BLUDAU

## 449 Autofahrer zu schnell unterwegs

### Großeinsatz am „Carfreitag“

Von Stefan Diebäcker

Dorsten/Herten. Am sogenannten „Carfreitag“ hat die Polizei in Dorsten und Herten Hunderte Autos kontrolliert. Der Einsatz galt der Raser- und Tuning-Szene und war aus Sicht der Beamten überaus erfolgreich.

Beamte der Direktion Verkehr, der Einsatzhundertschaft und des Wachdienstes waren laut der Kreispolizeibehörde Recklinghausen von nachmittags bis abends im Einsatz. Geschwindigkeitsüberschreitungen überprüften sie im gesamten Zuständigkeitsbereich.

In Herten und Dorsten wurden Fahrzeuge auch „hinsichtlich unsachgemäßen bzw. illegalen technischen Veränderungen kontrolliert“, hieß es. Die Bilanz des Schwerpunkteinsatzes:

- ▶ 630 Fahrzeuge und 380 Personen kontrolliert,
- ▶ 449 Verwarnungsgelder

nach Geschwindigkeitsverstößen,

- ▶ 58 Ordnungswidrigkeitenanzeigen und zwölf zu erwartende Fahrverbote nach Geschwindigkeitsverstößen,
- ▶ 15 sichergestellte Fahrzeuge nach Erlöschen der Betriebserlaubnis.

„Nicht jeder Tuner ist ein Raser. Viele Fahrzeugbesitzer investieren viel Zeit und Geld in ihr Hobby und achten dabei auf die rechtlichen Bestimmungen. Solche Autoliebhaber standen nicht im Fokus unserer Kontrollen“, sagte der Leiter der Direktion Verkehr in Recklinghausen, Karl-Heinz Henn. „Raser und illegale Autotuner gefährden hingegen die Sicherheit im Straßenverkehr. Ihr verkehrswidriges Verhalten verfolgen wir konsequent, nötigenfalls stellen wir auch Fahrzeuge sicher.“

# DORSTEN

Dienstag, 3. April 2018  
DNLO1, Nr. 077, 14. Woche

# Bunter Erfolg der „Oster-Sybille“

DORSTEN. Der Brunnen in der Altstadt ist am Samstagvormittag in einen österlichen Blickfang verwandelt worden. Keine einmalige Aktion, hoffen die Beteiligten.

Von Alina Schepers

Seit Anfang März wurden ausgeblasene Ostereier gespendet und bemalt, um damit den Bronzebrunnen in der Dorstener Innenstadt zu schmücken. Am Samstagvormittag dann haben sich die Mitwirkenden des Osterbrunnen-Projekts getroffen, um dem Marktplatz mit Grüngirlanden, Blumen und den rund 500 bunten Eiern Farbe zu verleihen.

Der Osterschmuck soll bis Mitte April dort hängen bleiben, damit der Brunnen und seine Geschichten von den Dorstener Bewohnern wieder intensiver wahrgenommen und gepflegt werden. Das ist der Wunsch der Dorstenerin Sybille Marttunen, die das Projekt ins Leben gerufen hat und von ihren Mitstreitern nun liebevoll „Oster-Sybille“ genannt wird. Die Mühe zeigte schon während des Aufbaus Wirkung: „Ach, wie schön“ und „Das ist ja nett“ riefen Passanten begeistert, als sie das Ergebnis von wochenlangen Vorbereitungen zu sehen bekamen.

### Gemeinschaftsaktion

Die Aktion hatte sich schnell zu einem Gemeinschaftsprojekt entwickelt, nachdem Sy-



Sybille Marttunen (hinten) freute sich, dass ihre Idee bei Erwachsenen und Kindern gut ankam und schnell Unterstützer fand.

RN-FOTO SCHEPERS

bille Marttunen ihre Idee beim Stadtteilbüro vorgetragen hatte. Die Agathaschule und die Kita Maler Straße beschafften den Großteil der Eier, das LWL-Wohnhaus bastelte aus ihnen Ketten und auch das Familienzentrum Puste-

blume, der Dorsten Treff und die Mobile Jugendhilfe Altstadt engagierten sich tatkräftig. „Die Kooperation hat super funktioniert“, berichtete Christina Bertels vom Stadtteilbüro „Wir machen Mitte“. „Es waren nur zwei Treffen

zwischen den Organisatoren nötig, um das Projekt auf die Beine zu stellen.“ Darüber freute sich auch Gisela Petzel vom Familienzentrum Pusteblume: „Die Dorstener Einrichtungen wachsen durch das Projekt noch ein bisschen

mehr zusammen.“

Dabei kam auch die gute Laune nicht zu kurz: Das gemeinschaftliche Schmücken bereitete nicht nur den Zuschauern, sondern auch allen Beteiligten große Freude. „Ich hab meinen Spaß dabei“, rief Sybille Marttunen von der Leiter herunter und auch vom Basteltisch, wo die Kinder noch am Samstagmorgen Eier und Mandalas bemalen konnten, war fröhliches Gelächter zu hören. Dazu dürfte auch das schöne Wetter mit strahlendem Sonnenschein einen Teil beigetragen haben.

### Anregungen erwünscht

Der Osterbrunnen soll keine einmalige Aktion bleiben. „Die Girlanden werden aufgehoben und nächstes Jahr wieder an den Brunnen gehängt, wenn die Dekoration bei den Bürgern gut ankommt“, blickte Christina Bertels voraus. Außerdem, so verrät sie, sei von den Fördermitteln für das Projekt noch etwas übrig, sodass auch künftige Projekte damit teilfinanziert werden können. Bewohner und Einrichtungen aus Dorstens Mitte sind eingeladen, Ideen bis zwei Wochen vor der nächsten „Mitte-Konferenz“ am 14. Juni beim Stadtteilbüro, Gahlener Straße 9, einzureichen.

## Notizen

### Tresor aus Bäckerei gestohlen

Dorsten. Aus einer Bäckerei auf dem Westwall wurde ein Tresor gestohlen. Die Tat muss laut Mitteilung der Polizei am Samstagmorgen – zwischen 5.30 und 6.15 Uhr – passiert sein. Um in die Bäckerei zu kommen, hatten die unbekannten Täter eine Notausgangstür aufgehebelt. Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich mit der Polizei unter Tel. (0800) 2361 111 in Verbindung zu setzen.

### Radfahrerin leicht verletzt

Hervest. Leicht verletzt wurde am Samstag (31.) gegen 11 Uhr eine Radfahrerin bei einem Unfall auf der Scholbrockstraße. Nach Angaben der Polizei wollte ein 38-jähriger Dorstener mit seinem Pkw den Parkplatz des dortigen REWE-Marktes verlassen. Dabei übersah er eine 79-jährige Radfahrerin aus Dorsten, die den Geh-Radweg der Scholbrockstraße in südlicher Fahrtrichtung befuhr und kollidierte mit ihr.

### Mülltonnenleerung einen Tag später

Dorsten. Während in den Tagen vor Ostern die Mülltonnen einen Tag früher als üblich geleert worden sind, passiert dies laut Stadtverwaltung in der zweiten Osterferienwoche in den Abfuhrbezirken jeweils einen Tag später.

ANZEIGE

IT'S MY FASHION

Gewinne dein Trendoutfit unter [www.itsmyfashion.de](http://www.itsmyfashion.de)

mensing

Dorsten, Lippestraße 3

[www.mensing.com](http://www.mensing.com) | [f](https://www.facebook.com/mensing) [i](https://www.instagram.com/mensing) [p](https://www.pinterest.com/mensing) [y](https://www.youtube.com/mensing) | [www.stylebymensing.de](http://www.stylebymensing.de)